

Im dritten Anlauf hat es geklappt

Neckarbischofsheim. (app) Nach zwei Vize-Meisterschaften klappte es nun doch. Die zweite Damenmannschaft der Tischtennisgemeinschaft Neckarbischofsheim errang die Meisterschaft in der Bezirksliga Ost. Es war aber wie in den beiden zurückliegenden Runden ein knapper Einlauf. Mit 30:6 Punkten lag das Neckarbischofsheimer Team nur einen Zähler vor den Sportfreunden Haßmersheim, dem SV Neckarburken und dem TTV Nüstenbach. Lange Zeit hatte auch der Vorjahresmeister TTC Daisbach um die Meisterschaft mitgemischt. Für die TTGlerinnen ging damit der ersehnte Wunsch und das angestrebte Ziel in Erfüllung.

„Wir haben alle eine Ausbeute zwischen 60 und 86 Prozent“, spielt Conny Wagner auf die ausgeglichene Mannschaft an. Sie selbst hat die erfolgreichste Spielbilanz aufzuweisen, gefolgt von ihrer Schwester (Rosel Kraft) mit 78 Prozent. Den Aufstieg in die Verbandsklasse nehmen die Neckarbischofsheimerinnen jedoch nicht wahr. Dort spielt ihre erste



Cornelia Wagner, Sabine Lapesch und Rosemarie Kraft schafften die Meisterschaft in der Bezirksliga Ost. Dem Team gehören auch Gaby Wolf und Christine Gallion an. Foto: Weindl

Mannschaft. Zudem wäre, so Wolf, „der Aufwand viel zu groß“. „Wir spielen aus Spaß an der Freude“, ergänzt Rosel Kraft. Zum anderen, so die beiden Schwestern übereinstimmend, reizt sie auch die neue Bezirksliga Mitte. Diese

wird in der neuen Spielzeit nach der Strukturreform im Tischtennisverband mit den Bruchsaler Teams gebildet. Der Meistermannschaft gehören neben Wolf und Kraft noch Sabine Lapesch, Christine Gallion und Gaby Wolf an.